

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

31

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 06. August 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



Hintergrundfoto: minoandriani/iStock/thinkstock

Steuertermine im August

Am 15.08.2021 ist die 3. Rate für die Grund- und Gewerbesteuer fällig!



Hintergrundfoto: Animateira/iStock/Getty Images Plus

Das Betreten des Rathauses ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.



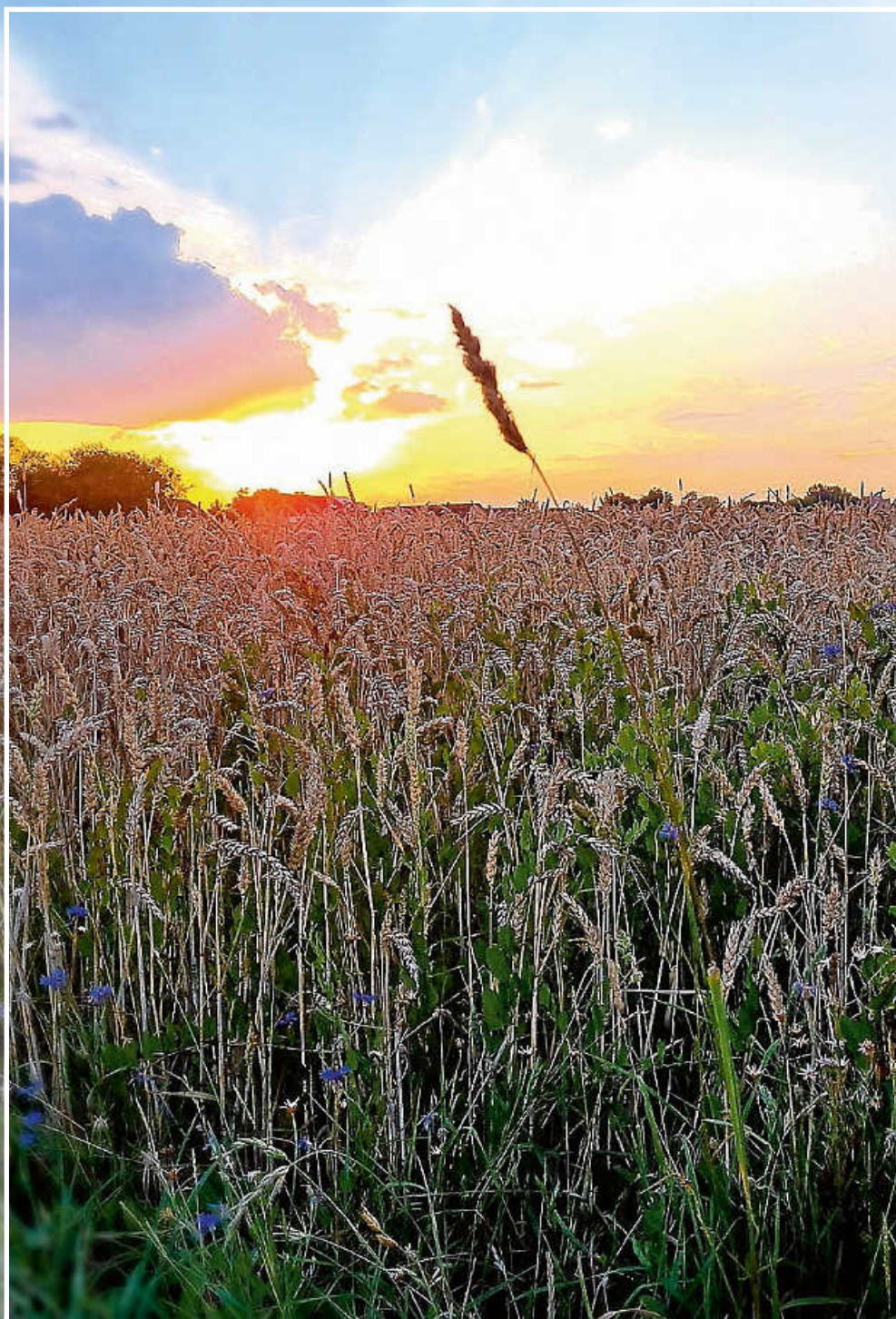
Hintergrundfoto: Chinnapong/iStock/Getty Images Plus

Die Bücherei ist vom 23.08.2021 bis 10.09.2021 geschlossen. (Sommerferien)



**Ist Ihr
AUSWEIS
noch
gültig?**

Foto: apimurini/iStock/Thinkstock



Für einen Tag leben wie ein*e Pfadfinder*in

Kinderferientag des CVJM in Kooperation mit der Jungenschaft HORTE

Hardfacts

- **Datum:** 2. September 2021
- **Uhrzeit:** 9 Uhr bis 16 Uhr
- **Programm:** Kleine Wanderung, großes Geländespiel und Basteln mit Mittagessen
- **Treffpunkt:** Vor der evangelischen Kirche

Tagesablauf

- Wir **wandern zu einem Gartengrundstück (ca. 1,5 km)** und **beginnen** schon **unterwegs** unser **Geländespiel**, bei dem man beweisen kann, wie geschickt und schlau man ist.
- Nach dem **Mittagessen gegen 12 Uhr** basteln wir ein bisschen, indem wir mit verschiedenen und selbstgemachten Stempeln ein Tuch bedrucken (bei den Pfadfindern heißen diese Tücher „Haddak“).
- Ein Pfannkuchen direkt vom Feuer gibt uns die Kraft zur Wanderung zurück zum Treffpunkt
- Bei **schlechtem Wetter** wandern wir in einer Regenpause zum Grundstück mit großem Zelt und beschäftigen uns am Lagerfeuer.

Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmer*innen

Alter der teilnehmenden Kinder: 6 – 10 Jahre

Was ihr mitbringen müsst

- Regenjacke für kurze Schauer und Mütze gegen die Sonne
- Trinkflasche: Getränke zum Auffüllen wird es geben
- einigermaßen festes Schuhwerk (keine Flipflops o.Ä.)

Anmeldung per E-Mail an quak@ejhorte.de mit folgenden

Daten: Name, Vorname, Alter, Notfalltelefonnummer

Anmeldeschluss: 27.8.

Ansprechpartner: Chris Decker, CVJM Wimsheim, e. V.



Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Gemeinde Wimsheim trauert um

Löschmeister Kurt Wagner

der am 26. Juli 2021 im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Herr Kurt Wagner gehörte 54 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim an. Herr Wagner hat sich in dieser Zeit große Verdienste zum Wohle der Feuerwehr erworben und um die Gemeinde Wimsheim verdient gemacht. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er 1992 mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg und im Jahr 2007 mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Gold geehrt. 2017 wurde Kurt Wagner für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim geehrt.

Die Gemeinde Wimsheim und die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim sind dankbar für sein großes ehrenamtliches Engagement und werden Herrn Kurt Wagner ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Mario Weisbrich,
Bürgermeister

Markus Geiger,
Kommandant Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

ich heiße Sandra Cirica und bin seit dem 01.08.2021 für das Standesamt zuständig. Ich bin für viele Dinge, die ein „Lebenslauf“ so mit sich bringt, zuständig.



Wenn ein Kind geboren wird, gebe ich Ihnen einen Antrag auf Elterngeld. Sind Sie verliebt und trauen sich, dann dürfen Sie einen Termin zur Anmeldung der Eheschließung mit mir ausmachen. Auch ich traue Paare. Ist die finanzielle Situation der Familie nicht mehr so gut, können Sie bei mir einen Antrag auf Mietzuschuss, Sozialhilfe oder Sonstiges bekommen.

Benötigen Sie Hilfe bei der Rentenantragsstellung, unterstütze ich Sie selbstverständlich auch hierbei.

Sind Sie am Ende Ihres Lebens angelangt, bin ich leider auch gefordert. Sie sehen, ich begleite Sie durch sämtliche Lebenslagen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Freundliche Grüße aus dem Standesamt
Sandra Cirica

Entsorgung von Speiseresten auf dem Häckselplatz

Vergangenes Wochenende wurde leider erneut auf unserem Häckselplatz illegal Müll entsorgt. Diesmal handelte es sich um Obst- und Gemüseabfälle sowie den dazugehörigen Kunststoffverpackungen.

Sollte jemand etwas beobachtet haben und dazu sachdienliche Hinweise geben können bitten wir Sie, telefonischen Kontakt zum Rathaus unter 07044 9427-0 aufzunehmen.



Fundsachen

Auf dem Bürgeramt wurde ein Fahrradschlüssel abgegeben. Die Fundsache kann nach telefonischer Terminabsprache bei uns abgeholt werden (07044 942713).

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben am 26. Juli 2021

Herr Kurt Werner Wagner, 74 Jahre, Wimsheim

Verstorben am 31.07.2021

Frau Theresia Eberhardt geb. Kellner, 91 Jahre, Wimsheim

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich. Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Jasmin Vincon 9427 – 13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

07.08.2021

Sonnen-Apotheke,
Kieselbronner Str. 14,
75417 Mühlacker-Enzberg,
Tel. 07041 6130

08.08.2021

Schloss Apotheke Vaisana,
Andeaestr. 16/1,
71665 Vaihingen an der Enz,
Tel. 07042 3768100

Tierärztlicher Notdienst

07. + 08.08.2021

Dr. Christiane Hahmann
Tierarztpraxis
Leonberger Str. 48
71296 Heimsheim
07033 – 33698

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Abschied und Rausschmiss der Maxi-Kinder

Unter etwas anderen Bedingungen fand unser diesjähriger „Maxi-Rausschmiss“ statt. Die Regenbogen-, Kastanien- und Bärengruppe hat ihre angehenden Schulkinder pandemiebedingt jeweils gruppenintern verabschiedet. Der Ablauf war jedoch einheitlich. Zu Beginn begrüßte je eine päd. Fachkraft die Eltern und Kinder unter dem Vordach der KiTa und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Danach haben die Kinder, ausgestattet mit Cheerleader-Tanz-Equipment, das Lied „Hey, Hey jetzt geht's los...“ gesungen

und getanzt. Diese Showeinlage hat sowohl den Kindern als auch den Eltern gefallen. Manche Eltern waren sogar so sehr gerührt, dass die eine oder andere Träne floss. Als nächstes bewiesen die Erzieher*innen ihre Kraft, indem jedes Kind – im wahrsten Sinne des Wortes – aus dem Kindergarten geworfen wurde (natürlich auf eine Matte). Zum Abschluss bekam jedes Kind als Geschenk nach der Kindergartenlaufbahn einen prall gefüllten Portfolioordner überreicht. Stellvertretend für die Eltern der Maxi-Kinder überreichte Frau Spoth dem Kindergarten ein großes Hochbett, auf dem sich jedes Maxi-Kind als Andenken mit einem Handabdruck verewigt hat. Nun verfügt jede Gruppe im Haupthaus über ein Hochbett und kann mit den Kindern gemeinsam pflanzen und ernten.

Für die Organisation und den Aufbau des tollen Hochbettes bedankt sich das komplette Kindergartenteam ganz herzlich bei allen Maxi-Kindern und -Eltern.



Ortsbücherei



Sommerferien

Die Bücherei ist vom 23.08.2021 bis 10.09.2021 geschlossen. (Sommerferien)

Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Sonja“ bekommt Verstärkung: Teilstationärer Blitzer „Bert“ überwacht im Dienste des Landratsamtes die Geschwindigkeit

ENZKREIS. Nicht „immer wieder sonntags“ wie im Schlager von Cindy & Bert, sondern auch an anderen Wochentagen wird die neue teilstationäre Messanlage des Enzkreises namens „Bert“ künftig ihre schon länger im Einsatz befindliche Kollegin „Sonja“ bei der Verkehrsüberwachung in Ortsdurchfahrten unterstützen. In seiner ersten Woche ist „Bert“ im Tempo-30-Bereich der Pforzheimer Straße in Mönshheim postiert – ungefähr an der Stelle, an der bald ein neuer stationärer Blitzer installiert werden soll – und wird dort für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und damit für mehr Verkehrssicherheit und eine Reduzierung des Verkehrslärms für die Anwohnerschaft sorgen.

„Mit der Ausweitung stationärer und semi-stationärer Technik verfolgen wir kontinuierlich die Ziele unseres im vergangenen Jahr fortgeschriebenen Verkehrsüberwachungskonzeptes“, erläutert Oliver Müller, der im Landratsamt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt leitet. Bert sei wie Sonja auf einem Anhänger installiert und damit mobil, um an verschiedenen Stellen über mehrere Tage hinweg Geschwindigkeitsüberschreitungen zu ahnden. „Verkehrsteilnehmer müssen durch die ausgeklügelte Kombination aus mobiler und stationärer Verkehrsüberwachung überall im Enzkreis auf ihr Fahrverhalten und ihre Geschwindigkeit achten, weshalb das Konzept auch präventiv und flächendeckend wirkt. Hierin unterstützt uns Bert optimal“, ist sich Müller sicher.

Mit „Sonja“ hat die Behörde bisher überall im Enzkreis gute Erfahrungen gemacht. „Die meisten Fahrzeuglenker sind seit dem ersten Einsatztag von Sonja vorsichtiger unterwegs“, beschreibt Müller die Auswirkungen. Mit diesem positiven Effekt rechnet er auch durch den Einsatz von „Bert“ – und das nicht nur am Tag, sondern ebenso in den Nachtstunden einschließlich der Wochenenden, schließlich sind beide Blitzeranlagen rund um die Uhr aktiv. Ebenfalls täglich überprüft das Landratsamt die Anlagen und damit auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Müller betont: „Uns geht es nicht darum, die Autofahrer zur Kasse zu bitten, sondern ausschließlich um mehr Akzeptanz für Geschwindigkeitsbeschränkungen und damit für Verkehrs-

sicherheit und Lärmschutz.“ Denn schon allein die Wahrnehmung von „Sonja“ und „Bert“ – die nicht gerade unauffällig sind – sei Teil des nachhaltigen und erfolgreichen Gesamtkonzepts der Enzkreis-Verkehrsüberwachung.

Augenzwinkernd fügt Müller hinzu, dass der „Enforcement Trailer“, wie der hochmoderne und flexible Blitzer-Anhänger eigentlich heißt, vom Team der Verkehrsbehörde aus Gründen der Gleichberechtigung auf den männlichen Namen „Bert“ getauft worden sei – schließlich sollte man Blitzeranlagen im Enzkreis nicht nur mit weiblichen Namen in Verbindung bringen.

(enz)



„Sonja“ bekommt Verstärkung: Die neue teilstationäre Blitzeranlage namens „Bert“ überwacht derzeit die Einhaltung von Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt von Mönshheim. Der Vollzugsbedienstete der Gemeinde, Dirk Albrecht (rechts im Bild) und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes des Enzkreises, Oliver Müller, inspizieren die Anlage. (enz)

Foto: Gemeinde Mönshheim, Fotograf: Volker Arnold

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 12.08.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu, Claudia Füllborn, 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Neue gemeinsame Tourismus-Webseite für Pforzheim und den Enzkreis nun online - Bürgerinnen und Bürger können selbst mitgestalten

Der Enzkreis und der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) haben in enger Zusammenarbeit die neue Tourismus-Onlineplattform www.stadt-land-enz.de entwickelt, die am 1. August online gegangen ist. Auf der Webseite wird in Zukunft ein regionsübergreifendes, touristisches Angebot zu sehen sein, das über die nächsten Wochen und Monate kontinuierlich ausgebaut wird.

Jochen Enke, Tourismusbeauftragter des Enzkreises, und Isabell Prior, Leiterin des Tourismusmarketings des WSP, freuen sich über das gemeinsame Großprojekt. Beide betonen, dass es ein Netzauftritt sein soll, bei dem jede und jeder aktiv mitmachen kann. „Die Webseite wird sich ständig weiterentwickeln und verändern, das ist durchaus gewollt“, sagt Isabell Prior. „Der Tourismus verändert sich eben auch ständig weiter und da wollen wir künftig am Puls der Zeit sein. Wir sind jetzt mit der Seite live gegangen, im Wissen, dass wir noch lange nicht unser vollständiges Angebot abgebildet haben.“ Die Menschen, die in Pforzheim und dem Enzkreis leben, können die bisher eingestellten Tipps zu Freizeitaktivitäten und -angeboten bereits nutzen, um ihre Sommerferien „vor der Haustüre“ zu planen.



ADDICTED Creative Services GmbH

Foto: ADDICTED Creative Services GmbH

Da die Seite noch am Wachsen ist und eine lebendige Angebotsplattform wird, freuen sich die Betreiber über eine aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger und animieren diese, der Redaktion unter der Ideenmelder@stadt-land-enz.de ihre Highlights, Anregungen und Tipps für Freizeitaktivitäten, Wanderungen, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie etc. aus der Region zu schicken. Diese werden dann internetgerecht aufbereitet und gegebenenfalls auf www.stadt-land-enz.de eingepflegt. Am Anfang wird die Seite nur auf Deutsch verfügbar sein, aber nach und nach auch in Französisch und Englisch.

Ziel der Webseite ist es, den Tourismus zu stärken und die Attraktivität der Region zu steigern. Dies entspricht auch dem Wunsch vieler der in Pforzheim und im Enzkreis ansässigen Anbieter, die auf der Plattform ihr touristisches, kulturelles oder gastronomisches Angebot präsentieren werden und sich so vernetzen können.

(stp/enz)

Spannende Geschichten über starke Frauen* - Podcast- Reihe „Women of Vision“ des Frauenbündnisses Pforzheim Enzkreis geht in die vierte Runde

Ob Unternehmerin, Bürgermeisterin oder Aktivistin – der Podcast „Women of Vision“ des Frauenbündnisses Pforzheim Enzkreis porträtiert das Leben interessanter weib-

licher oder diverser Persönlichkeiten, die Vorbilder (so genannte role models) für andere sein können. Vier von insgesamt sechs Folgen der diesjährigen Staffel sind bereits erschienen. Darin sprechen die unterschiedlichen role models darüber, was es für sie bedeutet, Frau zu sein, welche Rolle Feminismus für sie spielt und was sie in ihrem Leben inspiriert.



Die Aufnahmen für das Podcast-Projekt fanden im Studio von Ton-Bild-Schau im Kreativzentrum EMMA statt. Mit dabei waren (v.l.n.r.) Kinga Golomb, Antonia Walch, Leonie Brückner und Natalie Dreher. Alle Anwesenden wurden im Vorfeld der Aufnahme negativ auf Corona getestet.

Foto: Sebastian Seibel

In der neusten Podcast-Folge erzählt die Bürgermeisterin der Enzkreis-Gemeinde Sternenfels, Antonia Walch, wie sie mit nur 28 Jahren Deutschlands jüngste Bürgermeisterin wurde, welche Herausforderungen sie auf dem Weg dorthin erlebt hat und wie sie andere Frauen für Politik begeistern möchte. Auch ihre Reaktion darauf, wie sie im Wahlkampf als Frau auf ihre künftige Familienplanung angesprochen wurde, erzählt sie offen im Gespräch mit den Moderatorinnen Leonie Brückner und Natalie Dreher.

Auch Claudia Jancura setzt sich ganz bewusst mit Geschlechterrollen auseinander und macht sich als Geschäftsführerin der Aidshilfe Pforzheim e.V. für geschlechtliche Vielfalt und die Selbstbestimmung von FLINTA*- Personen (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) stark. In der dritten Folge des „Women of Vision“-Podcasts berichtet sie über die aufsuchende Arbeit zur Beratung von Sexarbeiter*innen und das Projekt „Queer Space“, das unter anderem sozialpädagogische Begleitung von LSBTTIQA-Menschen (Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Transgender, Transident, Intersex, Queer, Asexuell) anbietet.

Zwei weitere Folgen werden außerdem noch in diesem Jahr erscheinen. Den Mitgliedern des Frauenbündnisses war es bei der Auswahl der role models besonders wichtig, die Diversität ihrer Gesprächspartnerinnen abzubilden. „Die Hörerinnen und Hörer dürfen also gespannt sein, welche interessanten Persönlichkeiten noch folgen“, erklären die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Susanne Brückner, die das Projekt des Frauenbündnisses begleiten und unterstützen.

Alle Podcast-Folgen sind abrufbar unter www.womenofvision.de und auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Infos zum Projekt und zu den weiteren Podcasts gibt es auch auf dem Instagram-Account des Frauenbündnisses ([frauenbueundnis_pforzheim_enz](https://www.instagram.com/frauenbueundnis_pforzheim_enz)). (enz)



Mitteilungen von Ämtern

Polizei

Sicher in den Urlaub in mehreren Schritten:
Endlich ist es soweit, die Sommerferien stehen fast vor der Tür. Damit es im Urlaub oder danach kein böses Erwachen gibt, haben wir einige Tipps für Sie:

Urlaubszeit / Einbruchszeit!?

Bereits durch das eigene Verhalten können Einbrüche verhindert werden.

- Schützen Sie Ihr Zuhause, indem Sie ihre Abwesenheit nicht offen z.B. durch eine Notiz an der Haustüre oder dem Briefkasten bekannt machen.
- Vermeiden Sie eine Abwesenheitsansage auf dem Anrufbeantworter oder der Mailbox.
- Verschießen Sie immer die Fenster und Haus-/Wohnungstüren. Schließen Sie ihre Türen doppelt ab.
- Lassen Sie ihr Zuhause bewohnt wirken, z.B. durch eine Zeitschaltuhr an der Innenbeleuchtung, dem Fernseher oder Radio und/oder den Rollläden.

Stau, was nun?

Auf dem Weg in den Urlaub findet man sich nicht selten in Blechlaminieren wieder, die sich auf den Autobahnen bilden. Hierbei werden Sicherheitsabstände nicht immer eingehalten, was häufig zu schweren Unfällen führt. Dabei gilt eigentlich ein einfacher Grundsatz: Der Hinterherfahrende muss so viel Abstand halten, dass er beim Bremsen gefahrlos eher zum Stehen kommt als der Vorausfahrende. An dieser Stelle möchten wir zudem auf das wichtige Thema „Rettungsgasse“ hinweisen. Diese rettet im Notfall Leben und kostet nur das richtige Verhalten der Verkehrsteilnehmer.

Pausen auf dem Weg ans Urlaubsziel

In den Pausen auf der oft langen Fahrt ans Ziel stößt man nicht selten auf ein weiteres Problem, überfüllte Tank- und Rastanlagen. Parken Sie auf den vorgesehenen Parkplätzen und nicht im Bereich von Zu- oder Abfahrten! Besonders ärgerlich, wenn Pkw- oder Wohnwagengespanne auf den Parkplätzen der Lkws parken. Deren Fahrer haben zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gesetzlich vorgeschriebene Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten! Helfen Sie durch das Freihalten der Lkw-Parkplätze mit, unsere Straßen sicherer zu machen.

Wohin mit den Wertsachen?

Auf dem Weg in den Urlaub, aber auch am Urlaubsort vergisst man manchmal auf seine Wertsachen zu achten. Wertsachen wie zum Beispiel Handys, Geldbeutel, Handtaschen, Fotoapparate oder wertvolle Sonnenbrillen werden offen sichtbar im Fahrzeug liegen gelassen oder am Strand unbeobachtet während des Schwimmens am Platz zurückgelassen. Nehmen Sie nur die Wertsachen mit, die Sie wirklich benötigen. Einzelne Wertsachen z.B. in einem Safe im Hotelzimmer belassen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Ihre Polizei!



LEADER Heckengäu

3. Projektaufruf von LEADER Heckengäu in 2021

Projektanträge können bis 17. September eingereicht werden

Voraussichtlich zum letzten Mal in der aktuellen Förderperiode von LEADER Heckengäu gibt es die Möglichkeit, den

Zuschlag für eine Förderung zu erhalten. Wer eine Projektidee hat, die der Entwicklung des ländlichen Raums im Heckengäu dient, kann sich bei der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu beraten lassen. Im Fördertopf sind 400.000 Euro an EU-Mitteln, bis 17. September 2021 können Projektanträge eingereicht werden.

Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Fragen beantwortet die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder E-Mail an info@leaderheckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Gebietskulisse von LEADER Heckengäu:

Im Landkreis Böblingen Weissach, Deckenpfronn, Jettigen, Mötzingen und Bondorf, im Landkreis Calw Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach. Im Enzkreis Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Frießheim, Tiefenbronn und Neuhausen und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

Soziales

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und Di 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 - 50 22

E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde
(Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Pforzheim**

Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/969-8900
info@kbs-pforzheim.de
www.kbs-pforzheim.de

**Das Begegnungscafé für Trauernde
hat wieder für Sie geöffnet!**

Bitte beachten Sie:
**vorübergehend findet das Café im Café-Stüble des
APH St. Franziskus statt**
(Wegbeschreibung siehe unten)

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Selbstverständlich halten wir sämtliche behördlichen Vorgaben im Hinblick auf den Infektionsschutz ein.

Wir bitten Sie deshalb, daran zu denken, beim Eintreten und Verlassen des Raumes eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten. Bitte benutzen Sie das bereit gestellte Desinfektionsmittel. Auf die sonst übliche Bewirtung verzichten wir noch. Bitte bringen Sie bei Bedarf selbst ein Getränk mit.

Zusätzlich bieten wir weiterhin für diejenigen, die sich nicht im Begegnungscafé einfinden möchten, Einzel-Trauergespräche und das virtuelle Begegnungscafé an. Termine und Uhrzeit dafür werden individuell abgestimmt. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 07041 – 81 53 689 oder kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de an den Verein.

Die nächsten Termine: **Dienstag, 10. August und 14. September 2021**, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Café-Stüble des APH St. Franziskus.

Um den Kontakt zu den Bewohnern des APH zu minimieren, ist für Gäste der **Zugang nur über den Garten** möglich. Bitte gehen Sie durch das Tor am Erlenbach durch den Garten zum Café-Stüble. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wir sind gerne für Sie da
und freuen uns auf die
Begegnung mit Ihnen!



Ambulanter Hospizdienst
Östlicher Enzkreis e.V.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshausen
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Consilio**consilio**

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07041 - 8974 5023

**Haus Heckengäu
Heimsheim****Tagespflege zur Entlastung für pflegende
Angehörige**

Die Tagespflege bietet älteren Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber Betreuung und Pflege, regelmäßig auch an einzelnen Tagen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr:

- Geregelter Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (auch Sonderkost), Nachmittagskaffee
- Pflegerische Hilfen und Maßnahmen: z. B. Medikamente verabreichen, Hilfe beim Toilettengang, Verbände anlegen oder wechseln nach ärztlicher Verordnung
- Einüben täglicher Verrichtungen, um die Selbstständigkeit zu erhalten.
- Teilnahme an Aktivitäten, wie Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Spaziergänge
- Teilnahmemöglichkeit an allen kulturellen Veranstaltungen im Haus und an Ausflügen
- Beratung von pflegenden Angehörigen.

In der Tagespflege können sich die Tagesgäste beispielsweise beim Backen und Kochen beteiligen – hier wird der Obstsalat zum Nachtschinken geschnitten. Für einen Plausch ist dabei auch noch Zeit.

Aktuell sind einzelne Plätze in der Tagespflege frei. Interessenten können einen Tag inklusive Mittagessen kostenlos ausprobieren. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie!

Zeitgleich suchen wir noch Mitarbeiter für unseren Fahrdienst Menü Mobil und Tagespflege.

Interessenten melden sich bitte bei Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de